



Termine, Termine das war der Juli 2025:

06. Vereinstauchen in Wischer



aktuelle Termine August 2025:

03. Tauchen in Wischer,
Treff: 08:00
16. Tauchen der Generationen
Edderitz
Treff dort: 09:30 Uhr
31. Tauchen in,
Treff: 08:00

Trainingszeiten

im Wischer:

dienstags ab 18:00Uhr,

konkrete Termine:

05., 12., 19. und 26. Aug.

kurz vor den Terminen
wie gehabt & sicherheitshalber:

Gruppennachrichten.... zur
Konkretisierung oder ggf. Änderung oder
Absage

Füllen / Verleih von Gerätschaften

mittwochs in Wischer:

(Bitte beachten: wer seine Flaschen
füllen lassen oder/und Gerätschaften
ausleihen möchte, meldet sich bitte
vorher telefonisch bei Ralf oder Peter)

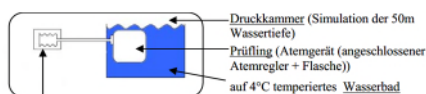
Wissenswertes, Wiederholung

ein hoch vielseitiges Thema:
die Arbeit ...

Nachdem wir beim letzten Mal die
Grundlagen über die Arbeit im
physikalischen Sinn herausge-
arbeitet haben, heute nun zur
Atemarbeit beim Gerätetauchen:

Die ersten Atemregler / Lungen-
automaten hatten nur eine Stufe, um
den Druck vom Flaschendruck auf
den Umgebungsdruck des Tauchers
zu reduzieren. Die Automaten nach
diesem Prinzip forderten den
Tauchern eine hohe Atemarbeit ab,
hatten damit einen sehr geringen
Atemkomfort und wurden rasch
weiterentwickelt zu zweistufigen
Lungenautomaten. Dieses Wirk-
prinzip ist auch heute noch das
bei modernen Reglern zur
Anwendung kommende.

Um die menschliche Atmung
möglichst genau und reproduzierbar
nachzubilden wird eine künstliche
Lunge (siehe auch letzte NEWS)
an den Lungenautomaten
angeschlossen.
Dann wird der angeschlossene
Regler in einem entsprechend
temperierten Wasserbad in eine
Druckkammer verbracht.



Die künstliche Lunge erzeugt ein sinusförmiges Atemminutenvolumen von 62,5 l/min. Dieser entsteht durch eine eingestellte Frequenz von 25 Zyklen pro Minute und einem Atemzugvolumen von 2,5 Liter.

Damit wir die Grundlage zur
Bewertung von Atemregler-
charakteristika - die DIN EN 250 -
erfüllt. Hier kurz zusammengefasst
deren Prüfbedingungen:

Testtiefe	50 m
AMV (AtemMinutenVolumen)	62,5 l
Testdauer	5 min
für Kaltwassertest Temp.	4 °C (Süßwasser)

Durch die Norm einzuhaltende Grenzwerte stellt
ich nicht dar, damit der Rahmen nicht gesprengt
wird.

Außerdem: In der Prinzipdarstellung oben habe
ich der Übersichtlichkeit halber die erforderl.
Anschlüsse, die Sensorik, Regeltechnik etc..
weggelassen. Ebenfalls ist vernachlässigt, dass
raffinierte Versuchsaufbauten zum Einsatz
kommen, die durch zusätzliche Gerätschaften,
sowohl die Umsetzung von Sauerstoff in
Kohlendioxid als auch die Befeuchtung und die
Temperatur der Ausatemluft simulieren und die
dadurch die natürliche Atmung noch genauer

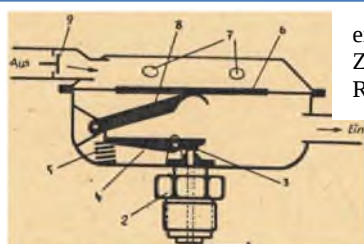
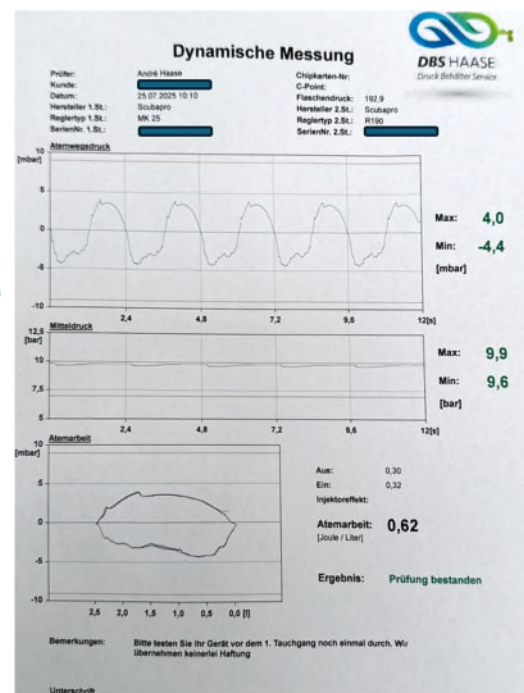
Im August, wenn die Sonne brennt so heiß,
Tauche ich ab ins kühle Wasser leis!
Die Welt wird still, nur Blubber und das Licht,
Unter Wasser, wo das Leben sich verbirgt,
so schlicht.

nachbilden. Auch das Thema,
dass mit allen möglichen Atemgasen getestet
wird (je nach geplantem Einsatz des zu
prüfenden Atemreglers), sei hier nur erwähnt.

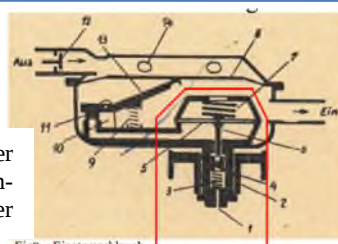
Ergebnisse Prüfungen sind dann u.a.:

Die Kurven zur Atemregler- charakteristik

Hier am Beispiel eines jüngst
geprüften Atemreglers von
Sportfreund "MusterTaucher":
Die Erklärungen folgen in der
nächsten NEWS.



einstufiger
Zweislauch-
Regler



zweistufiger
Zweislauch-
Regler



zweistufiger
Einslauch-
Regler

....so kennen
das alle heute

Quelle:
Ausbildungsfolien
des VDST